

Warum C/2022E3 (ZTF) grün-weiss ist



Was bitte ist C/2022 E3? Nun, bei diesem Gebilde handelt es sich um einen Kometen, der derzeit in „nur“ 42 Millionen Kilometer Entfernung die Erde passiert. Dieser etwa ein Kilometer lange Komet, welcher nur schwer mit bloßen Auge am östlichen Nachthimmel zu entdecken ist, nähert sich nur alle 50.000 Jahre der Erde. Zuletzt konnten ihn also die Neandertaler sehen und vielleicht noch unser Senior C Many Ripberger. Für alle anderen dürfte er Neulan...äh Neukomet sein ;-)) Beeindruckend an diesem Kometen ist jedoch seine Farberscheinung! Während er im Kern grün leuchtet, erscheint sein Schweif als weißer Hauch am Himmel... Mal ehrlich: **dass kann doch kein Zufall sein!** Schließlich ging auch in Bethlehem damals ein Stern auf als ein besonderes Ereignis anstand!

Das besondere grün-weiße Ereignis diesmal: unser Gastspiel bei Eintracht Wiesbaden! Eintracht Wiesbaden ist der Verein, der unsere blütenweiße Weste in dieser Saison noch beschmutzen könnte. Wer Eintracht Wiesbaden kennt, der weiß, dass die Jungs das Zeug dazu haben. Ein starkes Team, welches auch noch das Ausnahme-Talent Pascal Röber in seinen Reihen weiß. Wir waren also gewarnt, aber auch motiviert, diese Saison nicht nur als bereits feststehender Hessenmeister, sondern auch ohne jeglichen Verlustpunkt zu beenden - was es, wie den genannten Kometen, in den letzten 50.000 Jahren noch nicht gab!

Darüber hinaus hatte dieses Spiel historischen Charakter. Vermutlich ist es das letzte Spiel in einer 200-Wurf-Hessenliga, die mit Ende dieser Saison wahrscheinlich eingestellt wird ;-(

Gilt es also mit diesem letzten Spieltag gleich zwei historische Ereignisse in die Geschichtsbücher zu schreiben... Letzter Hessenmeister im 200-Wurf-Modus und erstmalig alle Spiele einer Saison gewonnen!

Besteigen wir also mal den Schweif des grün-weißen Kometen und fliegen hinüber nach Wiesbaden.

In Wiesbaden wird über sechs Bahnen gespielt, also nur zwei Durchgänge mit je drei Spielern.

Unsere ersten drei Jedi-Ritter waren demnach Heiko Fackelmann, Patrick Schmitt und Meister Yoda Many Ripberger. Han Solo Heiko Fackelmann konnte mit 872 Holz erfolgreich sein Wiesbaden-Trauma bekämpfen. Unser Luke Skywalker des Tages war Patrick Schmitt. Mit 888 Holz erzielte er nicht nur das beste Grün-Weisse Ergebnis, er zeigte sich mit dieser Leistung auch noch äußerst mannschaftsdienlich ;-). Meister Yoda löschte bei 864 Hölzern das Lichtschwert. Alle drei schafften es gegen die ersatzgeschwächten Wiesbadener Troups einen Vorsprung von guten 100 Holz heraus zu spielen.

Im zweiten und letzten Block galt es nun gegenzuhalten, den schließlich spielte dort der Darth Vader der Liga: Pascal Röber!

In den Schlussblock beamten wir mit R2D2 Norbert Regenfuß, Obi-Wan Kenobi Jürgen Oberleitner und Chewbacca Helmuth Frahler drei erfahrene Sternenkämpfer. Alle mussten vollen Einsatz zeigen, denn Pascal Röber tat, was er am besten kann: Top-Ergebnisse spielen: 970 Holz! R2D2 hatte einen leichten Software-Fehler, weshalb er lediglich 816 Holz erzielte. Einer für alle, alle für einen! Obi-Wan spielte stark, wenn auch 887 Holz ein gewisses Maß an Loyalität missen lassen ;-)
Chewbacca-Helmuth reihte sich mit 842 Holz im Mittelmaß ein.

Alles in allem konnten wir die Wiesbadener Sturm-Truppen mit 5020:5169 erfolgreich am Beschmutzen der blütenreinen weißen Weste hindern!

Warten wir nun ein wenig bis der kosmische Staub sich gelegt hat und dann schwingen wir uns auf den grün-weißen Schweif um neue Welten zu entdecken...

Hessenmeister mit 20:0 Punkten!

1. Bundesliga – wir kommen!

Grün-Weiss Offenbach

Only the sky is the limit!